



Deutsche Gesellschaft
für Neurologie

Deutsche Gesellschaft für Neurologie e. V. · Reinhardtstr. 27 C · 10117 Berlin

Herrn Ralf Heyder
Leitung Stabsstelle Externe Vernetzung und
Strategische Kooperationen
Charité – Universitätsmedizin Berlin
Charitéplatz 1
10117 Berlin

Deutsche Gesellschaft für
Neurologie e. V.
Reinhardtstr. 27 C
10117 Berlin

Deutsche Gesellschaft für Neuropathologie und Neuroanatomie e. V.
Institut für Neuropathologie
Justus-Liebig-Universität Gießen
Arndtstr. 16
61231 Gießen

nachrichtlich: Herrn Prof. Dr. Heyo K. Kroemer, Vorstandsvorsitzender Charité

Präsidium
Deutsche Gesellschaft
für Neurologie e. V.

Prof. Dr. med. Christine Klein
Präsidentin

13.05.2020

Prof. Dr. med. Christian Gerloff
Stellvertretender Präsident

Prof. Dr. med. Gereon R. Fink
Past Präsident

Prof. Dr. med. Gereon Nelles
Schriftführer

PD Dr. med.
Gerhard Jan Jungehülsing
Schatzmeister

Prof. Dr. med. Peter Berlit
Generalsekretär

Dr. Thomas Thiekötter
Geschäftsführer

Letter of Support zu den Projektanträgen Pan3N und CNS-COVID19 im Rahmen des Nationalen Forschungsnetzwerks der Universitätsmedizin zu COVID-19

Sehr geehrter, lieber Herr Heyder,

die SARS-CoV-2-Pandemie bestimmt unsere Leben generell und unsere Tätigkeit als Ärzte und Wissenschaftler im Speziellen in bislang ungekanntem Ausmaß. Was initial wie eine primär pulmonologische Erkrankung wirkte, zeigt mittlerweile deutlich eine facettenreiche Präsentation von Symptomen, die das Nervensystem betreffen. Eine konsentrierte Interaktion von Klinik und Diagnostik, sowie eine wissenschaftliche Vernetzung sind aktuell von entscheidender Bedeutung. Zur systematischen Erfassung neurologischer Manifestationen der aktuellen COVID-19 Pandemie plant die Deutsche Gesellschaft für Neurologie (DGN) in Zusammenarbeit und in Abstimmung mit fächerübergreifenden Registern und Studien die Etablierung einer longitudinalen Patientenkohorte (Neuro-COVID-19) und Bildung eines nationalen neurologischen Expertennetzwerks (Pan3N). Komplementär dazu richtet die Deutsche Gesellschaft für Neuropathologie und Neuroanatomie (DGNN) ein deutschlandweites, standortübergreifendes Register mit standardisiertes *Sampling* und *Biobanking* von humanen ZNS/PNS Autopsie-Proben und eine Phänotypisierungs-Plattform zur systematischen Untersuchung der ZNS/PNS-Beteiligung bei SARS-CoV-2 (CNS-COVID19) ein.

Vorstand
Deutsche Gesellschaft für Neuropathologie und Neuroanatomie e. V.

Prof. Dr. Till Acker
Vorsitzender

Prof. Dr. Clemens Sommer
Past President

Prof. Dr. Axel Pagenstecher
Schatzmeister

Prof. Dr. Christian Mawrin
Geschäftsführer

Mit diesem Schreiben möchten wir, die Unterzeichner, unsere gegenseitige Unterstützung der Projekte bekräftigen. Es wird eine intensive gemeinsame Forschungsaktivität und Vernetzung der Neurofächer angestrebt zur gemeinsamen näheren Charakterisierung der COVID-19-Erkrankung. Durch die Integration klinischer Daten aus „Pan3N“ und Biomaterial aus „CNS-COVID19“ können grundlegende Erkenntnisse der neurologischen Beteiligung der SARS-CoV-2 Infektion gewonnen und therapeutische Empfehlungen abgeleitet werden.



Beide Projekte adressieren die aktuelle, dringliche Notwendigkeit klinische und wissenschaftliche neurologische/neuropathologische Expertise bezüglich COVID-19 koordiniert verfügbar zu machen und unterstützen zentrale Ziele des Nationalen Forschungsnetzwerks der Universitätsmedizin zu COVID-19.

Wir unterstützen beide Vorhaben nachdrücklich.

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. med Christine Klein, MD, FEAN
*Präsidentin der Deutschen Gesellschaft
für Neurologie (DGN)*

Prof. Dr. med. Till Acker, MD
*Vorsitzender der Deutschen Gesellschaft für
Neuropathologie und Neuroanatomie (DGNN)*